

3.Lauf zur Kärntner Meisterschaft in Obergottesfeld

Am 19.und 20 August fand der vorletzte Lauf zur Kärntner Meisterschaft bei den **LORDS OF DIRT** in Obergottesfeld statt. Am Start waren 21.Elektrofahrer und 15 Verbrenner Fahrer. Andreas Pichler und Matthias Umfahrer von der **MBG-Dellach** nahmen wieder den Stress auf sich in beiden Klassen zu starten! Unser Matthias gilt in beiden Klassen ja als Topfavorit im Kampf um den Kärntner Meister in beiden Rennserien. Zum Training am Samstag trafen Rudi und ich so ca um zehn Uhr als Erste ein,,trotz der massiven Regenschauer in der Nacht befand sich die Strecke in einem Topzustand! Kleinere Lacken wurden von den wirklich sehr bemühten Mitgliedern der der Lords sofort trocken gelegt. Nach und nach trafen auch einige der anderen Teilnehmer ein. Viele schreckte jedoch das Wetter ab und sie blieben dem Samstagstraining fern. Um die Mittagszeit nahmen die ersten Fahrer das Training auf den für dreizehn Uhr sagte der Wetterbericht schon wieder Regen an. Gott sei Dank kam der Regen dann doch erst etwas später dafür aber gewaltig. Wetterbedingt wurde das Training dann eingestellt. Man erzählte jedoch das unser Robsl bis spät in die Nacht trainierte und dann zu erschöpft war um die Heimreise anzutreten.

Am Sonntag lachte die Sonne bei etwas kühlen Temperaturen vom Himmel, ein schöner Renntag konnte somit beginnen. Die Mitglieder der Lords haben bereits in den frühen Morgenstunden begonnen die Wassermassen der vergangenen Nacht aus der Strecke zu pumpen und kehren. Trotz des Regens war die Strecke makellos und nur mehr etwas feucht. Die Vorläufe begannen mit den Elektros ,hier dominierten Matthias Umfahrer,Rene Kargl vom **MRC-Jaidhof** ,Alexander Riepl (**LAMBC**) und Anton Blais (**RCC-Sittersdorf**). Manuel Bodner, Herbert Becha und Andreas Pichler konnten sich im Mittelfeld platzieren. Andi hatte mit einigen technischen Problemen zu kämpfen und auch Manuel reparierte sein Fahrzeug mit Kabelbindern!! Bei den VB-Buggys gab es einen Dreikampf zwischen Matthias Umfahrer, Otto Knapp (LAMBC) und Joachim Aichmann. Unser Jungtalent Marcel Waldner der zum allerersten mal bei den Lords war zeigte schon in den Vorläufen mit beeindruckenden Leistungen was er kann. Andi kämpfte nun leider auch in der VB-Klasse mit technischen Problemen, jedoch ließ er sich davon keineswegs aus der Ruhe bringen. Unser Pirkelbauer Franz kam nun auch immer besser ins fahren. Altmeister Rudi Dolischka war wie immer verlässlich im Mittelfeld. Bewunderung von allen Teilnehmern gab es jedoch für unseren Robsl Linder der ein wirklich starkes Rennen fuhr. So ging es dann in die wohlverdiente Mittagspause, wo Leckeres vom Grill kredenzt wurde. Weiteres gab es eine sehenswerte Modellhubschrauber-Flugshow und die schon traditionelle Tombola mit tollen Preisen, bei der ein E-Citroen für ein Wochenende als Hauptpreis zu gewinnen war. Frisch gestärkt ging es um dreizehn Uhr in die zwei Halbfinale. Die Strecke war nach wie vor in einem Topzustand gab jedoch nun schon einige Steine frei die so manchen Ärger verursachten, so traf es auch leider unseren Matthias, dem ein Stein die Lenkung an seinem KYOSHO blockierte, der in der Box entfernt werden musste. Es stiegen alle MBG-Elektros in das Finale auf. Bei den VB im Halbfinale A führte Matthias lange das Feld an gefolgt von Otto Knapp und dem starken Robert Linder. Leider kam es bei Matthias zu Problemen und er musste Knapp und Linder ziehen lassen. Pirkelbauer Franz befand sich lange auf einem Aufstiegsplatz hatte aber mit Problemen mit der Stromversorgung zu kämpfen und wurde letztendlich in den letzten Minuten von einem Kontrahenten ins Aus befördert -der Aufstieg war damit leider Geschichte. Also startete Franz im Kl. Finale das eher eine Vereinsmeisterschaft der **LORDS OF DIRT** mit **MBG** Beteiligung durch unseren Franz war. Franz übernahm auch vom Start weg die Führung wurde aber bald darauf vom immer stärker werdenden Albert Platzner von den Lords unter Druck gesetzt. Albert Platzner

übernahm auch bald darauf die Führung die er bis Rennende nicht mehr abgab. Franz entwickelte außerdem seine eigene Tankstrategie, die mich und Hannes in der Box doch kurzzeitig überforderte! Schließlich blieb auch noch das Tankpendel stecken und der Motor ging aus. Doch Franz kämpfte sich auf den sehr guten dritten Platz zurück. Albert Platzner gewann dieses Finale souverän vor Roland Hopfgartner (beide **RC LORDS OF DIRT**) und Pirkelbauer Franz (**MBG DELLACH**). Im Elektro Finale würde es ein Duell zwischen Rene Kargl (**MRC JAIDHOF**) und Matthias Umfahrer (**MBG-Dellach**) um den Sieg in dieser Klasse werden. Matthias passierte kurz nach dem Start ein Fehler der ihn an das Ende des Feldes zurück warf. Kargl fuhr ein fehlerfreies Rennen an der Spitze, Andreas, Herbert und Manuel , kämpften tapfer im Mittelfeld . Zu erwähnen ist das Manuels Auto nur durch Kabelbinder zusammen gehalten wurde !. Matthias drückte nun an und arbeitete sich Runde für Runde nach vorne. Rene Kargl war aber für Matthias, trotz fantastischer Aufholjagd an diesem Tag zu stark. Matthias beendete das Elektrofinale nach einer wirklich sehenswerten Aufholjagd als zweiter. Andi als siebter ,Herbert als neunter und Manuel als zehnter.

Im VB-Finale startete Matthias von der Pole und gab das Tempo vor. Dahinter reihten sich die üblichen Verfolger, Knapp und Aichman beide **LAMBC** und unser Robert Linder, der lange auf Podestkurs lag und Knapp und Aichmann die Stirn bot. Eine weitere Sensation war unser Jungtalent Marcel Waldner der unbeirrt seine Runden im vorderen Mittelfeld herunter spulte und das nahe zu fehlerfrei bei seinem ersten Rennen auf diesem Kurs. Man kann getrost sagen dass hier ein großes Talent an der Funke dreht! Andi fuhr ein unauffälliges Rennen bis es einen Motorabsteller gab. Für Rudi Dolischka war dieses Finale im wahrsten Sinne ein „steiniger Weg“ .Schon in der Einführungsrunde dürfte sich ein Stein unter die Karosse geschlichen haben der sich immer wieder im Mitteldiff verklemmte und das Auto abstellte. Alle Mühe war vergeblich das Teil ließ sich nicht entfernen Vorne drehte Matthias unbeeindruckt weiter seine Runden dahinter tobte ein Positionskamp zwischen Knapp, Aichmann, Linder und Kielhauser. Robert lange an dritter Stelle liegend musste nun Aichmann und Kielhauser ziehen lassen. Leider blieb auch Matthias nicht von einem Motorabsteller verschont, in der Box kam es dann zu Problemen mit der Startbox und Matthias musste die Führung leider abgeben. Er konnte Otto Knapp nicht mehr einholen und wurde zweiter, Kielhauser dritter Aichman vierter. Als fünfter überquerte Robert Linder die Zielline, sechster wurde Marcel Waldner ,achter Andreas Pichler und mit Zusatzgewicht bestückt zehnter :Rudi Dolischka!. Das letzte Rennen beim **LAMBC** im Oktober wird an Spannung nicht zu überbieten sein, da nur zwanzig Punkte den Führenden Matthias von seinem ersten Verfolger Otto Knapp trennen. Alles in allem wieder ein erfolgreicher Tag für die **MBG**.

Aufgefallen ist:

- das beim Nenngeld der LORDS OF DIRT ein Zimmer mit Frühstück inkludiert ist!
- der Rennleiter bei der Boxengeschwindigkeit doch nicht so streng war !
- Robs! Jägermeister kompatibel ist!
- Erich und seine Mannen ein Garant für super Veranstaltungen sind!
- es einen sehr guten Leberkäse gab!
- die Steine doch stärker als die Buggys sind!

Heinz